



# Kreisschützenverband Altkreis-Hümmling

## Rundenwettkampfordnung



### Luftgewehr Auflage

Das Mindestalter der Schützinnen/Schützen beträgt 25 Jahre in der Schützenklasse, 46 Jahre in der Altersklasse und 56 Jahre bei den Senioren.

Gestartet wird in Blockstarts – das bedeutet, dass alle Mannschaften am selben Tag schießen. Letzter Starttermin ist der Sonntag 10 Uhr. Hat eine Mannschaft zu diesem Zeitpunkt noch nicht geschossen, wird der Wettkampf mit null Ringen gewertet. Wettkämpfe dürfen nur in Anwesenheit eines anderen teilnehmenden Vereins geschossen werden.

Es steht den Mannschaften frei im gegenseitigen Einvernehmen den Wettkampf vorzuverlegen. Es darf grundsätzlich nur an **einem** Werktag der Woche – vor dem Sonntag des Wettkampftages – vorgeschossen werden. Sollte dies nicht möglich sein, ist ein anderer Termin nur nach **Rücksprache und Erlaubnis** des Rundenwettkampfleiters gestattet.

#### **Ein Nachschießen ist nicht gestattet.**

Jeder Verein ist verpflichtet zu den Heimwettkämpfen eine geeignete Standaufsicht zu stellen. Die Standaufsicht hat für einen reibungslosen Verlauf des Wettkampfes zu sorgen. Die beschossenen Scheiben dürfen nur im Scheibenhalter besehen werden. Nach dem Schießen verbleiben die Scheiben auf dem Schießstand und werden von der Standaufsicht eingesammelt, überprüft, ausgewertet und in die dafür vorgesehenen Listen eingetragen. Sollte die Standaufsicht am Wettkampf teilnehmen, so muss für diesen Zeitraum ein geeigneter Ersatz vorhanden sein.

Die Scheibennummern sind vor dem Wettkampfbeginn in die Ergebnislisten einzutragen. Die Wettkampflisten sind gut leserlich auszufüllen.

Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen, es dürfen vier starten, das niedrigste Ergebnis wird gestrichen. Schießen mehr wie 4 Schützinnen/Schützen müssen diese auf einem gesonderten Ergebnisfeld eingetragen werden.

Nach dem **ersten** geschossenen Wettkampf eines Schützen ist ein **einmaliger** Wechsel in eine andere Mannschaft erlaubt. In der Mannschaft wo das **2. Mal** gestartet wird, muss der Schütze bleiben.

Geschossen wird Luftgewehr Auflage – Schützenklasse 30 Schuss – Altersklasse und Senioren 20 Schuss.

Beim ersten Wettkampf muss der vollständige Namen und das Geburtsdatum eingetragen werden.

Die Waffen haben der Sportordnung zu entsprechen. Das Gewicht darf **5,5 kg** nicht überschreiten. Es werden stichpunktartige Kontrollen durchgeführt. Zusatzkeile sind der Unterkante des Vorderschaftes anzupassen. Die Gesamthöhe des Vorderschaftes darf **9 cm** nicht überschreiten.

Es wird stehend aufgelegt geschossen. Ein Einklemmen der Waffe ist nicht gestattet. Die Auflage für das Gewehr darf durch keinen Körperteil berührt werden.

Der Abstand der Hand zur Auflage muss für die Standaufsicht deutlich erkennbar sein. Jede Art von Rutschhemmenden Materialien dürfen nicht unter der Waffe befestigt sein.

**Es darf nur mit der schmalen Blende geschossen werden. Adlerauge darf nur ab der Alterklasse verwendet werden.**

**Rundenwettkampfleiter: Hans Klumpe, In den Dillen 71, 26897 Esterwegen**  
Tel. 05955 / 593 E-Mail [hans.klumpe@ewetel.net](mailto:hans.klumpe@ewetel.net)

Die Wettkampfergebnisse müssen bis Mittwochs nach dem Wettkampf schriftlich beim Rundenwettkampfleiter vorliegen. Später eingegangene Ergebnisse werden für die Heimmannschaft mit Null Ringen gewertet.

Kreispräsident

Bernhard Tholen

Kreisrundenwettkampfleiter Auflage

Hans Klumpe